

Transaktion erfolgreich und früher als geplant abgeschlossen

Oerlikon begibt sich auf Wachstumskurs mit neuem Segment Surface Solutions

- Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco bilden das neue Segment Surface Solutions
- Surface Solutions wird grösstes Segment des Oerlikon Konzerns
- Komplementäre Technologien, Marktzugänge und Geschäftsmodelle bieten Potenzial für zukünftiges profitables Wachstum
- Starkes Management-Team sichert erfolgreiche Integration
- Konsolidierung von Metco im Oerlikon Segment Surface Solutions ab dem 1. Juni 2014
- Aktualisierter Ausblick des Oerlikon Konzerns für das Geschäftsjahr 2014

Pfäffikon SZ, Schweiz – 3. Juni 2014 – Oerlikon hat heute den erfolgreichen Transaktionsabschluss mit der Sulzer AG zum Erwerb von Metco bekanntgegeben – früher als geplant. Oerlikon hatte am 31. Januar 2014 die Unterzeichnung einer Vereinbarung zum Erwerb von Metco für einen Unternehmenswert von CHF 1 Mrd. bekanntgegeben. Mit der erforderlichen Zustimmung aller Wettbewerbsbehörden konnten die Vertragsparteien die Transaktion bereits am 2. Juni 2014 abschliessen. Durch die Zusammenführung von Metco mit dem bestehenden Oerlikon Coating Geschäft entsteht ein weltweiter Technologieführer für Oberflächenlösungen (Surface Solutions) unter der Leitung von Roland Herb als CEO des Segments Surface Solutions. „Indem wir einen erstklassigen, technologisch führenden Anbieter im Bereich der Oberflächenlösungen schaffen, begibt sich Oerlikon auf einen langfristig profitablen Wachstumskurs. Wir sind uns bewusst, dass es harter und disziplinierter Arbeit bedarf, um den Wert dieser Transaktion zu realisieren. Bereits im kommenden Jahr werden wir erste positive Einflüsse sehen, der vollständige Nutzen wird dann ab 2016 ersichtlich“, sagt Brice Koch, CEO von Oerlikon. Nach dem Transaktionsabschluss hat Oerlikon seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2014 entsprechend angepasst. Unter Berücksichtigung einer siebenmonatigen Konsolidierung von Metco erwartet der Konzern gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs beim Bestellungseingang von mehr als 10 % und ein Umsatzwachstum von mehr als 15 %. Unter vollständiger Berücksichtigung der Aufwendungen für die Transaktion/Integration sowie von Bilanzeffekten im Zusammenhang mit der Übernahme von Metco liegt die erwartete EBIT-Marge der Gruppe bei rund 10 %, die EBITDA-Marge bei rund 15 %.

Das Segment Surface Solutions hatte 2013 einen pro-forma Umsatz von CHF 1,2 Mrd. und stellt mit einem Anteil von 34 % am pro-forma Konzernumsatz das grösste Segment von Oerlikon dar. Das Segment verfügt über eine herausragende globale Präsenz und ein einzigartiges Technologie-, Produkt- und Serviceangebot. Oerlikon Balzers ist der weltweite Technologieführer im servicegetriebenen PVD-Dünnschichtbeschichtungsgeschäft (PVD: Physical Vapor Deposition), während Oerlikon Metco weltweiter Technologieführer in thermischen Spritzverfahren und Oberflächenanwendungen ist. Durch die Zusammenführung vergrössert sich der potenzielle Absatzmarkt für Oberflächenlösungen von Oerlikon auf rund CHF 9 Mrd. Die beiden Einheiten ergänzen sich im Hinblick auf ihre technologische Stärke, die Geschäftsmodelle, ihren Marktzugang

und ihre geographische Präsenz und werden so den Kundenbedürfnissen in den kommenden Jahren noch besser gerecht werden können. Der zusammengeführte Geschäftsbereich betreibt weltweit rund 130 Standorte mit über 110 Coating Centern in 35 Ländern und beschäftigt rund 6 000 Mitarbeitende.

„Die Zusammenführung von Balzers und Metco unter einem Dach ist eine perfekte Symbiose von Technologien, Geschäftsmodellen und Marktzugang im Interesse unserer Kunden. Nachdem wir unser Portfolio sorgfältig neu ausgerichtet haben, markiert diese Akquisition einen wichtigen Meilenstein im langfristig profitablen Wachstum des Oerlikon Konzerns“, ergänzt Brice Koch.

Kundenzugang, breite Marktabdeckung, komplementäre Geschäftsmodelle

- Oerlikon Balzers schnell wachsendes Komponentengeschäft wird auf der umfangreichen Anwendungsexpertise von Oerlikon Metco aufbauen, um Kunden massgeschneiderte Lösungen für spezifische Anwendungen zu bieten.
- Darüber hinaus wird Oerlikon Balzers durch die Akquisition neue Endmärkte wie Luftfahrt, Verteidigung, Energieerzeugung und Öl & Gas einfacher erschliessen und das eigene Wachstum ausserhalb der traditionellen Präzisionswerkzeuge- und Autoindustrie beschleunigen können.
- Beim weiteren Ausbau des Servicegeschäfts für die thermische Spritztechnik wird Oerlikon Metco der etablierte und sehr erfolgreiche Serviceansatz von Oerlikon Balzers zugutekommen.
- Oerlikon Balzers bewiesene Fähigkeit, erfolgreich neue Märkte zu erschliessen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Stärkung der thermischen Spritzbeschichtungs- und Plasmanitrierdienstleistungen sowie der raschen geographischen Expansion – vor allem in den Wachstumsmärkten.

Oerlikon ist davon überzeugt, dass die Zusammenführung erhebliches Wachstumspotenzial erzeugt, welches deutlich über den Wachstumsraten des globalen BIP liegt und das der zugrundeliegenden Märkte übertrifft. Zusätzlich zur bevorstehenden Integration der beiden Geschäftseinheiten hat die konsequente Nutzung und Umsetzung der zuvor genannten Umsatzpotenziale oberste Priorität. Dabei handelt es sich um eine langjährige Aufgabe, da Qualifizierungsprozesse in Sektoren wie beispielsweise der Luftfahrt oder Automobilindustrie üblicherweise mehrere Jahre in Anspruch nehmen und auch die Neuausrichtung eines Geschäftsmodells hin zu einem Dienstleistungsgeschäft einige Zeit benötigen wird.

Neues Führungsteam und veränderte Unternehmensstrukturen

Das neue Oerlikon Segment Surface Solutions setzt sich aus zwei Marken zusammen – der bestehenden Marke Oerlikon Balzers und der neuen Marke Oerlikon Metco. Das Segment Surface Solutions wird seinen Hauptsitz in Balzers, Liechtenstein, haben. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen werden aus Liechtenstein und der Schweiz heraus tätig sein und so die Position der Region als führender Standort für die weltweite Oberflächenlösungsindustrie stärken und weiter ausbauen.

Das Segment Surface Solutions steht unter der Leitung von Roland Herb als Segment CEO. Roland Herb begann seine Karriere bei Oerlikon Balzers im Jahr 1997 und verfügt über nachweisliche Erfolge in der Führung weltweiter Geschäftseinheiten, einschliesslich M&A- und Integrationsprojekten. Seit 2006 ist er verantwortlich für rund 80 % des Geschäfts von Oerlikon Balzers. Hans Brändle hat sich aus persönlichen Gründen entschlossen, anderweitige Opportunitäten zu verfolgen. Er wird jedoch bis Mitte 2015 in einer beratenden Funktion tätig bleiben. Roland Herb ersetzt Hans Brändle mit sofortiger Wirkung als Mitglied der Konzernleitung von Oerlikon. „Hans Brändle hat massgeblich zum Erfolg von

Oerlikon Balzers beigetragen und war eine der treibenden Kräfte bei der Metco-Akquisition. Ich danke ihm herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement und wünsche ihm beruflich wie privat alles Gute für die Zukunft“, sagt Brice Koch. „Nach 22 Jahren bei Oerlikon und neun Jahre an der Spitze von Oerlikon Balzers sowie dem erfolgreichen Abschluss der Metco-Transaktion ist es für mich der perfekte Moment, die CEO-Verantwortung abzugeben. Ich habe vollstes Vertrauen in Roland Herb und in das starke, gemeinsame Managementteam des Segments Surface Solutions, und werde auch künftig einen reibungslosen Übergang sicherstellen“, sagt Hans Brändle.

Die Leitung der Business Unit Oerlikon Balzers liegt künftig bei Bernd Fischer, der seit 2011 bei Oerlikon Balzers tätig ist. Thomas Gutzwiller, der verschiedene Managementpositionen bei Sulzer inne hatte und insgesamt 14 Jahre bei Metco tätig ist, wird die Business Unit Oerlikon Metco verantworten. Brice Koch ergänzt: „Ich bin erfreut, dass wir diese Positionen mit erfahrenen Managern aus den eigenen Reihen besetzen konnten, die im Team und gegenüber unseren Kunden für Kontinuität stehen.“

„Unser oberstes Ziel wird es sein, den Kunden von Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco weiterhin eine hohe Servicequalität zu bieten. Wir warten nur darauf, unsere Erfahrungen und unser Wissen zwischen den Teams und Technologie-Sparten auszutauschen, um so neue Oberflächenlösungen für unsere Kunden entwickeln zu können“, sagt Roland Herb, CEO Segment Surface Solutions.

Angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2014

Der erfolgreiche Transaktionsabschluss ermöglicht im Geschäftsjahr 2014 die Konsolidierung von Metco über einen Zeitraum von sieben Monaten. Unter vollständiger Berücksichtigung der Aufwendungen für Transaktion und Integration sowie der Bilanzeffekte im Zusammenhang mit der Übernahme von Metco erwartet der Oerlikon Konzern bei Bestätigung der zuletzt gegebenen Prognose und auf Basis stabiler Wechselkurse folgende Kennzahlen im Vergleich zu den berichteten Finanzkennzahlen 2013 für das Geschäftsjahr 2014:

- Zunahme Bestellungseingang um mehr als 10 %
- Umsatzwachstum um mehr als 15 %
- EBIT-Marge* bei rund 10 %
- EBITDA-Marge* bei rund 15 %

Um die zugrundeliegenden operativen Geschäftsaktivitäten angemessen abzubilden und nicht zahlungswirksame Bilanzposten zu neutralisieren, die vor allem durch Abschreibungen der erworbenen identifizierten immaterieller Vermögenswerte entstehen, wird Oerlikon künftig von einer EBIT zu einer EBITDA-Berichterstattung übergehen.

Finanzierung der Transaktion lässt Spielraum für weitere Schritte

Die Übernahme wird mit einer Kombination von Barmitteln (80 %) und bestehenden, noch nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien (20 %) finanziert. Nach der Transaktion wird Oerlikon eine Nettoverschuldung von rund CHF 100 Millionen aufweisen. Mit einem Nettoverschuldung/EBITDA-Verhältnis von 0,2 verfügt Oerlikon über den nötigen finanziellen Spielraum, um weiter in langfristig profitable Wachstumschancen zu investieren.

*unter vollständiger Berücksichtigung der Aufwendungen für die Transaktion/Integration sowie Bilanzeffekte im Zusammenhang mit der Übernahme von Metco.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel
Head of Group Communications

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations

T +41 58 360 96 02
F +41 58 360 98 02
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

T +41 58 360 96 22
F +41 58 360 98 22
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Weitere Informationen

Oerlikon veranstaltet heute eine Pressekonferenz in Englisch um 11.00 Uhr MESZ im Marriott Hotel, Neumühlequai 42, 8006 Zürich. Eine Telefonkonferenz für Analysten findet heute um 13:00 Uhr MESZ statt. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie sich bitte einige Minuten vor Beginn unter einer der folgenden Telefonnummern ein:

Schweiz	0800 001 874
Deutschland	0800 80 50 122
Grossbritannien	0800 279 9498
USA	+1 866 305 6290

Die begleitende Präsentation steht unter folgendem Link zur Verfügung:
<http://event.mescdn.com/oerlikon/webcast-20140603>.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 15 500 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 35 Ländern und einem pro-forma Umsatz von CHF 3,6 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 (pro-forma) CHF 146 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über das Segment Surface Solutions

Das Oerlikon Segment Surface Solutions umfasst die beiden Marken Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco. Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiss entscheidend. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook. Oerlikon Metco veredelt Oberflächen durch innovative Beschichtungen und Anlagen. Kunden profitieren von einer einzigartigen Vielfalt an Oberflächentechnologien, Beschichtungslösungen, Anlagen, Werkstoffen, Dienstleistungen sowie spezialisierten Bearbeitungsservices und Komponenten. Die innovativen Lösungen verbessern die Leistung und erhöhen die Effizienz und Zuverlässigkeit von Bauteilen und Produkten. Oerlikon Metco bedient Kunden aus den Bereichen Luftfahrt, Energieerzeugung, Fahrzeugtechnik, Öl und Gas sowie

anderen spezialisierten Industriemärkten. Das Surface Solutions Segment verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von derzeit mehr als 130 Niederlassungen mit über 110 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens mit insgesamt etwa 6 000 Mitarbeitenden. Das Surface Solutions Segment ist Teil des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).

Haftungsausschluss

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als „Oerlikon“) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellen keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.